

**Bürgerinnen und Bürger des Kreises
Steinfurt für Humanität und Bleiberecht**



**Für eine humane Flüchtlingspolitik!
Für Bleiberecht und Integration!
Stoppt die Abschiebungen in Kriegs-
und Armutsgebiete!**

Aufruf zur Kundgebung

Wo?

**vor dem Kreishaus in Burgsteinfurt,
Tecklenburger Str. 10**

Wann?

**am Montag 2. November
16.30 Uhr – Auftakt
16.45 Uhr – gemeinsamer Aufbruch zum
Kommunikationszentrum der Sparkasse,
Bahnhofstr. 2
17.00 Uhr - Abschlusskundgebung**

Flucht ist kein Verbrechen!

Die jetzt beschlossene Verschärfung des Asylrechts ist geprägt von der Abwälzung der Verantwortung auf die EU-Außenstaaten und von Abschreckungsmaßnahmen, die Flüchtlinge zur Ausreise nötigen oder die Abschiebungen rücksichtsloser und rigoroser ermöglichen sollen.

Wir lehnen eine Politik ab, die Flüchtlinge schon vor der Durchführung der Asylanhörung in Schubladen steckt und versucht, bestimmte Gruppen, insbesondere die aus den Westbalkanstaaten, auszugrenzen und zur Ausreise zu nötigen. Arbeitsverbot, Sachleistungen, Lagerzwang, Leistungskürzungen etc. sind schikanierende Methoden. Damit wird das bestehende Asylrecht, das jedem

Asylsuchenden ein sorgfältiges und individuelles Verfahren zusichert, ausgehebelt.

Die Gefahr ist groß, dass viele Flüchtlinge, die jetzt im Kreis Steinfurt leben und mit großen Hoffnungen für ein besseres Leben gekommen sind, wieder abgeschoben werden.

Die jüngsten Äußerungen vom Kreisdirektor Dr. Sommer in der Presse sind ein Beleg dafür. „Die Menschen besetzen Plätze, die wir dringend brauchen“, sagt Sommer und spricht vom „Vollzugsdefizit bei Abschiebungen“ (WN 19.9.15). Dr. Sommer drängt auf mehr und schnellere Abschiebungen und die aktuellen Verschärfungen der Asylgesetze durch die Bundesregierung machen genau das jetzt möglich

Abschiebungen zurück ins Elend und in eine ungewisse Zukunft sind inhuman und skandalös !



Wir fordern die Politik und die Behörden im Kreis Steinfurt auf:

Fallen Sie den Flüchtlingen und mit ihnen den Tausenden Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Steinfurt, die diesen Menschen helfend zur Seite stehen, nicht in den Rücken!

Asyl ist ein Grundrecht - Nutzen Sie Ihre Handlungsspielräume positiv aus!

Gewähren Sie jedem schutzsuchenden Flüchtling eine menschenwürdige und faire Behandlung!



Heute, wo so viele Menschen vor Krieg und Armut fliehen, ist Solidarität und Hilfe besonders notwendig. Sie wird in den Gemeinden und Städten unseres Kreises von ehrenamtlichen Initiativen, von den Sozialverbänden, von kirchlichen Gruppen und vielen Privatpersonen geleistet. Das ist erfreulich, aber die politisch Verantwortlichen dürfen sich darauf nicht ausruhen.

Deshalb fordern wir insbesondere von den Parteien im Kreistag:

Geben Sie jetzt endlich die Blockadehaltung für ein Kommunales Integrationszentrum auf!

49 von 54 Kreisen in NRW haben solch ein KIZ bereits. Es ermöglicht die Finanzierung von 5,5 weiteren hauptamtlichen Stellen in der kreisweiten Flüchtlings- und Migrationsarbeit. Die Kommunen sind finanziell und personell längst überfordert. Es ist ein Skandal, dass der Kreis Steinfurt nicht längst das Angebot des Landes NRW aufgegriffen hat!

Kommt alle zur Protestkundgebung vor dem Kreishaus!

**Eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Kreistagssitzung
unter dem neuen Landrat.**

**REFUGEES
WELCOME**

Bürger/innen des Kreises Steinfurt
FÜR HUMANITÄT & BLEIBERECHT
www.BLEIBERECHT-NETZWERK-STEINFURT.de



Ein BUNTER Kreis für ALLE